

Puttenglück

Die Stadt Augsburg hat zwei historische Putten zurückbekommen, die mehr als 200 Jahre lang als verschollen galten. Die Steinskulpturen wurden im französischen Auktionshandel wiederentdeckt und seien eine »kunsthistorische Sensation«, sagte der leitende Museumsdirektor der Stadt, Christof Trepesch, am Montag. Die Putten hatten bis Anfang des 19. Jahrhunderts die Fuggerkapelle in der evangelischen St.-Anna-Kirche in Augsburg geziert – danach verlor sich die Spur. Fünf der Putten tauchten im Mai bei einer Auktion in Paris wieder auf. Die Stadt Augsburg ersteigerte die Kleinkinderfiguren mit der Ernst-von-Siemens-Kunststiftung, dem Bund und der Kulturstiftung der Länder für 2,5 Millionen Euro. Die Putten sind künftig im Maximilianmuseum der Kunstsammlungen und Museen Augsburg zu sehen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/360768.kunstgeschichte-puttenglueck.html>